



WWU WEITER BILDUNG



› TERMINE & VERANSTALTUNGSORT

Die Weiterbildung dauert insgesamt ein Jahr und findet in den Räumlichkeiten des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt, unweit des Leonardo-Campus. Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe. Unser Seminarraum ist großzügig mit Musikinstrumenten ausgestattet. Im Kernbereich umfasst der Lehrgang sechs Module mit einer Gesamtzahl von 116 Unterrichtsstunden, die sich auf sechs Wochenendblöcke verteilen:

Modul	Inhalt	Unterrichtsstunden	+ Selbststudium
1	Einführung, Haltung, Grundlagen	16	10
2	Haltung, Grundlagen, Praxisvorbereitung	16	10
3	Theorie, Methodik, Praxeologie und Supervision I	16	10
4	Theorie, Methodik, Praxeologie und Supervision II	16	10
5	Theorie, Methodik, Praxeologie und Supervision III	16 16	50
6	Abschluss	20	20
Summen		116	110
Gesamtumfang		226	

Der Unterricht findet an den Wochenenden (Freitag/Samstag) statt. Die aktuellen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:
www.wwu-weiterbildung.de/durchmusikzursprache

› PRÜFUNGEN & ABSCHLUSS

Die erfolgreich absolvierte Weiterbildung schließt mit einem Hochschulzertifikat der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ab. Zudem werden nach den Kriterien der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (DMtG) 226 Fortbildungspunkte erworben. Als Abschlussprüfung ist ein Vortrag in der Studiengruppe (30 Min.) mit anschließender Diskussion (15 Min.) zu absolvieren. Vortrag und Diskussion beziehen sich in der Regel auf das selbst durchgeführte eigene Praxisprojekt.

› ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zugang zum Zertifikatslehrgang haben:

- › MusiktherapeutInnen mit einem Hochschulabschluss oder mit einem von der Gesellschaft für Musiktherapie (DMtG) anerkannten Abschluss.
- › Andere Berufsgruppen, die mit Kindern und im Kontext des Spracherwerbs arbeiten und
 - die für die Durchführung der Arbeit mit dem Sprachförderkonzept „Durch Musik zur Sprache“ erforderliche musikalische Qualifikation
- sowie
 - eine therapeutische Grundhaltung durch eine Ausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung erworben haben.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 15 Personen.

› TEILNAHMEENTGELT

Das Teilnahmeentgelt beträgt 1.650,- €. Darin enthalten sind die Teilnahme, die Verpflegung an den Lehrveranstaltungstagen sowie umfangreiche Kursmaterialien.

› BEWERBUNG & KONTAKT

Für Ihre Anmeldung benötigen wir von Ihnen:

- › das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses
- › einen tabellarischen Lebenslauf
- › ggf. Darstellung bzw. Nachweis der musikalischen Qualifikation und der therapeutischen Grundhaltung

Weitere Informationen zum Lehrgang finden Sie unter www.wwu-weiterbildung.de/durchmusikzursprache

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH

Frau Alexandra Höhn
Königsstraße 47 | 48143 Münster

Tel.: 0251 83-21740

Fax: 0251 83-21709

E-Mail: alexandra.hoehn@uni-muenster.de

› KOOPERATIONSPARTNER

- › Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG)
- › Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
- › Projekt: Durch Musik zur Sprache



ZERTIFIKATSLEHRGANG DURCH MUSIK ZUR SPRACHE





› KONZEPT UND ZIELGRUPPE

„Durch Musik zur Sprache“ ist ein musiktherapeutisches Konzept zur ganzheitlichen Förderung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Nach mehrfacher Erprobung in der Praxis und deren wissenschaftlicher Aufarbeitung bietet die Westfälische Wilhelms-Universität Münster nun seit 2013 eine Weiterbildung in diesem besonderen Sprachförderkonzept an.

Die Weiterbildung befähigt die TeilnehmerInnen zur selbständigen Durchführung von Gruppen nach dem wissenschaftlich evaluierten Konzept „Durch Musik zur Sprache“ in KiTas, Familienbildungsstätten, Schulen, Musikschulen, Beratungsstellen und freier Praxis sowie zur Entwicklung eigener Konzepte zur psychologischen Förderung von Kindern durch Musik in Gruppen und Einzelarbeit und deren Anwendung in der praktischen Arbeit. Die Arbeit mit neu angekommenen Flüchtlingen erweitert das Anwendungsfeld. Die Weiterbildung ist tiefenpsychologisch orientiert.

Die Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG) erkennt diese Weiterbildung als Fortbildungsmaßnahme mit 226 Fortbildungspunkten an.

Die Weiterbildung richtet sich an MusiktherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen, die mit Kindern im Kontext des Spracherwerbs arbeiten und die ihr Arbeitsfeld um die Möglichkeit der musiktherapeutischen Gruppenarbeit zur psychologischen Sprachförderung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter und in der Flüchtlingsarbeit erweitern möchten.

› INHALTE

Der Zertifikatslehrgang umfasst insgesamt 6 Module. Jedes Modul gliedert sich in eine Präsenzphase und eine Selbstlernphase zur Vor- und Nachbereitung. In den Unterrichtsstunden wechseln sich Vorträge mit anschließender Diskussion, praktische Übungen und reflektierende Gespräche über Methodik, Fragen der Durchführung und psychologische Hintergründe ab.

MODUL 1 UND 2: EINFÜHRUNG, HALTUNG, GRUNDLAGEN UND PRAXISVORBEREITUNG

Die gemeinsame Arbeit beginnt mit zwei ineinander greifenden Prozessen. Auf der einen Seite stellen die DozentInnen Grundidee, Impuls und Entstehung des Projekts vor, ergänzt durch Narrationen über die bisherigen Erfahrungen in der Umsetzung, die als Einstieg in die psychologische Reflexion in der Gruppe genutzt werden. Auf der anderen Seite soll Raum dafür sein, dass auch die TeilnehmerInnen sich, ihre bisherigen musiktherapeutischen/psychotherapeutischen Erfahrungen und ihre Wünsche im Hinblick auf die Weiterbildung vorstellen können.

Von Anfang an werden musikalische Spielformen selbst erprobt und es wird versucht, die eigene therapeutische Haltung zu erkunden, zu entwickeln und zu stärken. Dazu dienen praktische Übungen, Gruppendiskussionen, die Reflexion der bisherigen beruflichen Praxis und die Wünsche im Hinblick auf das Praxisprojekt. Konkrete Vorbereitungen und die Aufteilung der Kleingruppen runden diese erste Arbeitsphase ab. Das Projekt und die Kleingruppenarbeit können individuell nach dem 2. Modul beginnen.

MODULE 3 BIS 5: THEORIE, METHODIK, PRAXEOLOGIE UND SUPERVISION

Die Module 3 bis 5 beinhalten

- **Einheiten zur praktischen Erprobung musikalischer Spiele**
Neben den Spielen selbst gehören dazu die Darstellung und Diskussion der methodischen Grundlagen und der psychologischen Aspekte der einzelnen Spiele, das weitere Kennenlernen des Spielerepertoires sowie die Reflexion des Zusammenhangs zu den Zielen der musiktherapeutischen Arbeit mit Kindern im Umfeld psychologischer Sprachförderung.

- **unterschiedliche Schwerpunkte und theoretische Grundlagen**
 - aus der Sprachwissenschaft und Sprachheilpädagogik einschließlich psychologischer Aspekte der Bilingualität.
 - thematisch bezogene Grundlagen aus der Entwicklungspsychologie, der Klinischen Psychologie, der Migrationsforschung, der Arbeit mit Flüchtlingen sowie psychologische Zusammenhänge von Musik und Sprache.
 - zu den Standards der Arbeit, Fragen der Dokumentation, Vorstellung von Testverfahren, die sich für eine begleitende Evaluation eigener Projekte eignen.
 - der Projektentwicklung und Akquise hinsichtlich des durchzuführenden Praxisprojektes.

Praxisprojekt

Die TeilnehmerInnen initiieren selbst eine praktische Umsetzung des Konzeptes und führen dieses eigenständig durch. Das Praxisprojekt sollte ca. 20 Stunden während der Weiterbildung umfassen und kann in den beruflichen Kontext der TeilnehmerInnen integriert sein oder als neues Projekt durchgeführt werden. Den TeilnehmerInnen steht dafür umfangreiches Material aus den bisherigen Projekten zur Verfügung.

Die TeilnehmerInnen unterstützen sich in der Praxisphase im Sinne einer Intervision in kollegialen – und regional organisierten – Gruppen oder Zweiertteams. Sie werden bei Fragen von den DozentInnen in geeigneter, individuell abzusprechender Form unterstützt.

In jedem der Module besteht die Möglichkeit der Supervision der begonnenen praktischen Arbeit der TeilnehmerInnen und die Besprechung der entstehenden Fragen.

Zwischen den Weiterbildungsterminen besteht außerdem die Möglichkeit der individuellen Beratung im Sinne eines Mentorings (auch telefonisch oder per Mail) in einer festen, zuvor vereinbarten personellen Zuordnung.

MODUL 6: ABSCHLUSSMODUL

Im Abschlussmodul werden die Projekte der TeilnehmerInnen vorgestellt und diskutiert. Dieses beinhaltet zum einen eine kollegial angemessene Form der Überprüfung, auf die sich die Ausstellung eines Zertifikats bezieht. Zum anderen bieten das Kennenlernen und die Reflexion der Projekte und der damit verbundenen unterschiedlichen Bedingungen und Probleme der jeweils anderen einen erheblichen zusätzlichen Lerngewinn. Umgekehrt kann durch die Diskussionsbeiträge der übrigen TeilnehmerInnen und der DozentInnen ein Zugewinn für die Durchführenden erwartet werden.

› WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & DOZENT/-INNEN



Prof. Dr. Rosemarie Tüpker ist die Initiatorin und wissenschaftliche Leiterin des Projekts und Autorin des Buches „Durch Musik zur Sprache – Ein Handbuch“. In der Weiterbildung wird sie u. a. die Grundidee und einige methodische

Grundzüge des Projekts vorstellen und die Gruppe durch die Weiterbildung begleiten.

Für die Vorlesungen und Seminare steht darüber hinaus ein hochqualifiziertes Team von erfahrenen DozentInnen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung.